



Mehr Laderaum für den emissionsfreien Fernverkehr: Dachser nimmt 12 MAN eTGX Ultra-Lowliner in Betrieb

München, 25.02.2025

- **Effizient und produktiv: Neue E-Lkw von MAN sind für Trailer mit größerer Innenhöhe geeignet**
- **Elektrisch direkt ab Werk: Fahrer von Dachser-Standorten in ganz Deutschland holten ihre neuen MAN eTGX direkt bei MAN in München ab**

Der weltweit tätige Logistikdienstleister Dachser hat am 21. Februar zwölf vollelektrische E-Lkw vom Typ MAN eTGX in Dienst gestellt. Mit den speziellen Ultra-Lowliner-Sattelzugmaschinen kann Dachser seine stetig wachsende E-Lkw-Flotte nun auch im Bereich der Volumentransporte mit so genannten Megatrailern erweitern.

Diese Einheiten bieten eine um 20 Zentimeter größere Innenhöhe, da die Ladefläche nur knapp 100 Zentimeter über der Straßenoberfläche liegt. Bei gleicher Länge und Breite und einer Gesamthöhe, die weiterhin unter der in Deutschland zulässigen Fahrzeughöhe von vier Metern bleibt, erhöht sich so der verfügbare Laderaum um 8 Kubikmeter. Bei Doppelstockverladung bietet ein so genannter Megatrailer Platz für 67 Euro-Paletten.

„Für Dachser ist dies ein weiterer Schritt hin zur vollen Praxistauglichkeit von E-Lkw im Fernverkehr“, erklärt Stefan Hohm, Chief Development Officer von Dachser, der die elektrischen Neuzugänge von Dr. Frederik Zohm, Vorstand Forschung und Entwicklung bei MAN Truck & Bus, entgegennahm. „Wir setzen in unserem europäischen Stückgutnetzwerk bereits seit 2021 komplett auf Trailer mit mehr Innenhöhe, da sie auf Langstrecken wirtschaftlicher und ressourcenschonender sind als Standardauflieger. Dass die Einheiten mit den MAN eTGX Ultra-Lowlinern nun auch vollelektrisch gezogen werden können, bringt uns voran auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Logistik.“

Die zwölf eTGX Lowliner-Fahrzeuge wurden von ihren künftigen Fahrerinnen und Fahrern direkt aus der Produktion von MAN Truck & Bus im Werk München abgeholt und zu ihren deutschen Einsatzstandorten überführt.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,8 Milliarden Euro Umsatz (2023). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Tel.: 089 1580 2001
<https://press.mantruckandbus.com/>

DACHSER SE
Head Office
Thomas-Dachser-Straße 2
87439 Kempten
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Christian Weber
Tel.: 0831 5916-1425



Zusätzlich ist seit Dezember 2024 ein eTGX in den Niederlanden für Müller Fresh Food Logistics im Einsatz. Der Lebensmittellogistiker gehört seit 2023 zu Dachser.

„Die Tatsache, dass große Logistiker wie Dachser ihre Flotten sukzessive mit Elektro-Lkw ausstatten, zeigt, dass die Wende zu emissionsfreien Antrieben in der Logistik Realität wird. Der MAN eTruck ist mit seinem modularen Batteriekonzept und seiner Anpassungsfähigkeit an alle gängigen Transportanwendungen dafür konzipiert, dass unsere Kunden keine Abstriche gegenüber einem konventionell angetriebenen Lkw machen müssen. Als Ultra-Lowliner-Sattelzugmaschine für Volumentransporte bietet er deshalb bei kürzestem Radstand dennoch das maximale Batterievolumen für rund 500 Kilometer Reichweite“, so Dr. Frederik Zohm im Rahmen der offiziellen Übergabe.

Dachser setzt konsequent auf E-Lkw

Dachser verfolgt eine langfristige Klimaschutzstrategie und treibt mit dem Fokus auf Effizienz, Innovation und integrativer Verantwortung gemeinsam mit Kunden und Partnern den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Logistik voran. Bereits seit 2015 setzt das Unternehmen batterieelektrische Fahrzeuge in der lokal emissionsfreien Innenstadtbeförderung ein. An drei E-Mobility-Standorten in Deutschland testet der Logistikdienstleister schwerpunktmäßig emissionsfreie Lkw für die Stückgutlogistik, sowie und das Zusammenspiel von Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern, intelligenten Ladesystemen und Ladeinfrastruktur. Inklusive der zwölf neuen MAN eTGX sind mittlerweile über 120 E-Lkw für Dachser europaweit im Nah- und Fernverkehr im Einsatz.

MAN eTruck: Technologische Innovation als Schlüssel

Der Ultra-Low-Liner eTruck MAN eTGX ist ein Vorreiter seiner Klasse: Mit einer Aufsattelhöhe von nur 950 mm, bei einem sehr kurzen Radstand von 3,75 Metern und dennoch maximaler Batteriekapazität bietet er eine Reichweite von rund 500 Kilometern. So eignet er sich perfekt für Einsätze, bei denen maximales Ladevolumen bis drei Meter Innenhöhe entscheidend sind. Dank seines modularen Batteriekonzeptes mit wahlweise vier, fünf oder sechs Batteriepaketen und Leistungsstufen von 449 und 544 PS ist er optimal für jede Transportaufgabe anpassbar. Zudem ist er neben der standardmäßigen CCS-Ladetechnologie (bis zu 375 kW) auch mit dem neuen MCS-Standard mit bis zu einem Megawatt Ladeleistung bestellbar,



der noch schnelleres Zwischenladen in der Lenkzeitpause des Fahrers ermöglicht. Neben MAN eTGX und eTGS für schwere Transportaufgaben rundet der MAN eTGL das MAN Elektro-Lkw-Portfolio um den leichten Verteilerverkehr ab.

Mit 360 Grad Beratung zur passenden eMobility-Lösung

Transportunternehmen profitieren bei der Umstellung auf die Elektromobilität zudem von dem 360 Grad eMobility Consulting von MAN: Die Beratung zum Umstieg auf Elektromobilität umfasst unter anderem kundenspezifische Analysen zu Fahrzeugeinsatz und Ladeinfrastruktur-Bedarf. Über Kooperationen mit Ladeinfrastrukturausrüstern gehört auch die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur selbst zum Angebot von MAN. Darüber hinaus stehen ebenso wie für die konventionell angetriebenen Lkw speziell auf Elektromobilität zugeschnittene Serviceverträge und Finanzierungslösungen sowie zahlreiche digitale Services für den Einsatz der neuen Elektro-Löwen bereit. Dazu gehören unter anderem der MAN eReadyCheck, mit dem Kunden überprüfen können, wie sich ihre Lieferrouten rein elektrisch fahren lassen, ebenso wie der Ladedienst MAN Charge & Go inklusive Ladekarte, durch den einfache, konsolidierte Ladeplanung und -abrechnung für internationale Routen möglich gemacht werden.

Fit für den eTruck mit MAN ProfiDrive

„We train the Future“ lautet das Markenversprechen von MAN ProfiDrive, der MAN-eigenen Abteilung für Fahrtrainings, Berufskraftfahrerqualifizierung und speziellen Branchencoachings. Immer stärker nachgefragt von den Kunden werden Schulungen für Elektrofahrzeuge. Denn die Elektromobilität erfordert nicht nur Kenntnisse über den sicheren Umgang mit Hochvolttechnologie, sondern verändert auch die Fahraufgabe deutlich. Während bei Dieselmotoren das Bremsen durch eine flüssige und vorausschauende Fahrweise möglichst vermieden wird, um Kraftstoff zu sparen, gilt nun eine andere Regel: Das Verzögern mit dem Fahrpedal ist ein Muss, um durch die Rekuperation Energie zurückzugewinnen. Dies zu erlernen und in der Praxis umzusetzen gehört zu den Übergabe-Trainings, die MAN ProfiDrive allen Fahrern, aber auch Fuhrparkleitern bietet, die auf Elektromobilität umsteigen.



TIP Group: Flexibilität durch Vermietung

Der Einsatz der ersten zwölf MAN eTGX bei Dachser erfolgt durch die TIP Group, einem der führenden herstellerunabhängigen Nutzfahrzeug-Vermieter und Dienstleister für die Transport- und Logistikindustrie. Durch die Bereitstellung des MAN eTrucks ermöglicht TIP Unternehmen wie Dachser, flexibel und schnell auf die wachsenden Anforderungen einer Null-Emissions-Logistik zu reagieren. „Unser Ziel ist es, unsere Kunden mit modernen, umweltfreundlichen Fahrzeugen auszustatten und sie auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen“, erklärt Oliver Bange, Vice President Central Europe Region der TIP Group. Diese engagiert sich aktiv für eine nachhaltigere Zukunft in der Logistikbranche. Mit ihrem Fokus auf die Vermietung emissionsfreier Fahrzeuge leistet TIP einen wichtigen Beitrag zur Einführung emissionsfreier Lösungen. Dieser innovative Ansatz unterstützt nicht nur die Dekarbonisierung der Branche, sondern treibt auch die Transformation hin zu einer klimafreundlicheren Logistik konsequent voran.

Förderung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Die ersten zwölf MAN E-Lkw für Dachser werden im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.

Über Dachser

Das Familienunternehmen Dachser mit Hauptsitz in Kempten, Deutschland, bietet Transportlogistik, Warehousing und kundenindividuelle Services innerhalb von zwei Business Fields: Dachser Air & Sea Logistics und Dachser Road Logistics. Übergreifende Kontraktlogistik-Services sowie branchenspezifische Lösungen ergänzen das Angebot. Ein flächendeckendes europäisches sowie interkontinentales Transportnetzwerk und komplett integrierte Informationssysteme sorgen weltweit für intelligente Logistiklösungen.

Mit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an weltweit 377 Standorten erwirtschaftete Dachser im Jahr 2023 einen konsolidierten Umsatz von rund 7,1 Milliarden Euro. Der Logistikdienstleister bewegte



insgesamt 77,4 Millionen Sendungen mit einem Gewicht von 40,0 Millionen Tonnen. Dachser ist mit eigenen Landesgesellschaften in 42 Ländern vertreten. Weitere Informationen zu Dachser finden Sie unter dachser.com